



Urkunde

m² Bergnebelwald

Geschützt durch

An den immergrünen, nebelverhangenen Westhängen der Anden im Norden Ecuadors leben Brillenbären, Braunkopf-Klammeraffen, Pumas sogar. Viele Orchideen, Farne und Amphibien kommen nur hier im Intag-Tal vor. Der natürliche Reichtum ist so überbordend, weil gleich zwei der 36 globalen Hotspots der Artenvielfalt in diesem Gebiet aufeinandertreffen.

Seit 1990 wurden im Intag-Tal mehr als ein Viertel dieser einzigartigen Wälder zerstört. Der Verein „GEO schützt den Regenwald“ kauft dort seit 2004 mit Hilfe der lokalen Naturschutzorganisation DECOIN Nebelwaldflächen und überschreibt sie sofort den Gemeinden als Schutzgebiete. Auf bereits mehr als 8.150 Hektar gilt: Straßenbau, Abholzung und Bergbau verboten!

Dein Geschenk fließt in den Kauf von 604 Hektar Nebelwald, direkt angrenzend an den Nationalpark Cotacachi-Cayapas. Das Grundstück besteht zu etwa 98 Prozent aus Primärwald und erstreckt sich von 2.200 bis auf 3.600 m ü. M.. Es spielt auch eine lebenswichtige Rolle als Wassereinzugsgebiet.

„GEO schützt den Regenwald“ setzt sich seit mehr als 30 Jahren für den Erhalt tropischer und subtropischer Wälder ein, und damit für Klima- und Artenschutz. Dabei wird immer die lokale Bevölkerung einbezogen, denn nur so ist nachhaltiger Schutz möglich.

Weitere Infos
zum Projekt:

